



**öffentlich**

## **K 7118, Erneuerung Steinschlagschutz bei Haigerloch**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und  
Technik

**öffentlich**

am 25.09.2023

Entscheidung

### A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Arbeiten an der K 7118 bei Haigerloch zur Erneuerung des Steinschlagschutzes an die Firma Secrock in Kirchhundem zu einem Angebotspreis von 447.997,57 EUR zu vergeben.

### B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **450.000 EUR EUR**

Anlagen: Anlage 1\_Kostenanschlag  
Anlage 2\_Bieterliste\_K7118



**öffentlich**

## **K 7118, Erneuerung Steinschlagschutz bei Haigerloch**

### **I. Vorbemerkungen:**

Das Amt für Straßen- und Radwegebau hat die im Haushaltsplan 2023 vorgesehene Felssicherungsmaßnahme im Staatsanzeiger am 9.08.2023 beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 05.09.2023 sind drei elektronische Angebote eingegangen.

Im Zuge der K 7118 zwischen Haigerloch und Haigerloch-Weildorf befindet sich ab der „BayWa Haigerloch“ bis zum Beginn des „Schotterwerk Schneider“ eine Geröllfangeinrichtung. Die Geröllfangeinrichtung ist in drei Abschnitte unterteilt. In allen Abschnitten sind die tragenden Bauteile stark korrodiert. Hierdurch ist die Sicherungsfunktion für herabfallendes Gestein stark eingeschränkt bzw. nicht gegeben. Die letzte Bauwerksüberprüfung ergab eine Durchschnittsnote von 3,4, was einem nicht ausreichenden Bauwerkszustand entspricht. Die abgängigen Geröllfangeinrichtungen werden entfernt und durch ein Felssicherungsnetz ersetzt.

### **II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:**

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden gewertet. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Sämtliche Bieter sind dem Amt für Straßen- und Radwegebau als leistungsfähige und zuverlässige Spezialfirmen für Felssicherungsmaßnahmen bekannt.

Die Firma SECROCK GmbH & CO. KG aus Kirchhundem hat mit einer Auftragssumme von 447.997,57 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Angebotspreis liegt ca. 6 % über der Kostenkalkulation der angemeldeten Haushaltsmittel. Dabei konnten zum derzeitigen Preisniveau keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Die Angebote der übrigen Bieter können der Anlage 2 (Bieterliste, nicht öffentlich) entnommen werden.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

### **III. Kostenansatz und Finanzierung**

Der Kostenansatz im Ergebnishaushalt für die Sanierungsmaßnahme (425.000 EUR) für die zu vergebenden Arbeiten wird um 6% überschritten.

Die Mehrausgaben von rund 25.000 EUR werden durch Minderausgaben im Ergebnishaushalt ausgeglichen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)

Bieterspiegel (nicht öffentlich): Siehe Anlage 2.